

**Neubau des Regenklärbeckens Siemensstrasse
- Vergabe der Erd-, Verbau-, Stahlbeton- und Kanalbauarbeiten**

Beschluss: (einstimmig)

- 1. Der Auftrag zur Ausführung der Erd-, Verbau-, Stahlbeton- und Kanalbauarbeiten für den Neubau des Regenklärbeckens Siemensstraße wird der**

Firma Harsch Bau GmbH & Co. KG, Rinklinger Str. 7, 75015 Bretten,

**in Höhe von 794.897,74 €
=====**

inkl. 16% MwSt., entsprechend dem Angebot vom 27.03.2006, erteilt.

- 2. Mittel stehen hierfür im Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in ausreichender Höhe zur Verfügung.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend den Vorgaben des Generalentwässerungsplanes für die Kernstadt Ettlingen aus dem Jahr 1991 ist am Ende der Siemensstraße auf dem stadt-eigenen Grundstück Flst. Nr. 9470/1 ein Regenklärbecken mit ca. 350 cbm Inhalt zu errichten.

Das Becken dient der Regenwasserbehandlung aus Teilflächen der Gewerbegebiete „Hertzstraße“ (Nobel-/Siemensstraße) und „Oberer Haag“ (Rudolf-Plank-Straße).

Nach Abstimmung der Beckenplanung mit dem Landratsamt wurden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten soll sofort nach Auftragserteilung begonnen werden.

Die Bauzeit beträgt ca. elf Monate.

Anzahl der Angebotsanforderungen: 24 Firmen
Anzahl der Bieter. 14 Firmen

Nach Abschluss der rechnerischen, sachlichen und technischen Prüfung und Wertung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit ergibt sich folgender Preisspiegel (brutto):

1.	Firma Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten	794.897,74 €
2.	Firma Max Früh GmbH & Co. KG, Achern	795.075,70 €
3.	Firma Meurer Bau GmbH & Co. KG, Lahr	813.387,75 €
4.	Firma Pfirrmann GmbH, Pforzheim	858.397,61 €
5.	Firma Hartlieb GmbH, Bruchsal	874.580,62 €
6.	Firma Otto Heil GmbH, Bad Kissingen	876.468,34 €
7.	Firma Vetter GmbH, Baden-Baden	879.300,39 €

8.	Firma Lang GmbH, Gaggenau	880.869,33 €
9.	Firma Fischer-Bau GmbH, Offenburg	887.292,56 €
10.	Firma Welle GmbH, Bühl	941.017,84 €
11.	Firma Südwestbau, Pforzheim	949.191,23 €
12.	Firma Schmal Bau GmbH, Ettlingen	963.775,44 €
13.	Firma Weiss GmbH, Baden-Baden	997.749,51 €
14.	Firma Uhrig GmbH, Geisingen	1 107.946,43 €

Mit den Hauptangeboten wurden von sechs Firmen Nebenangebote fristgerecht eingereicht. Zur Wertung dieser Angebote ist folgendes anzumerken:

1. Die Firma Harsch Bau hat drei Nebenangebote eingereicht, die sich auf den Baugru-benverbau und die Verankerung der Unterwasserbetonsohle beziehen. Die Neben-angebote können nicht gewertet werden, da die technische Beschreibung der Bau-verfahren nicht eindeutig ist und damit die Gleichwertigkeit zum Hauptangebot nicht nachgewiesen wurde.
2. Die Firma Max Früh hat ein Nebenangebot eingereicht, dass aufgrund nicht näher er-läuterter Verfahren technisch nicht geprüft werden kann und damit nicht in die Wer-tung einbezogen wurde.
3. Die Firma Meurer Bau hat drei Nebenangebote eingereicht, die aufgrund der fehlen-den Spezifikationen der Verbauart und Verankerung der UW-Betonsohle sowie der minderen Qualität der angebotenen Fugenabdichtung nicht gewertet wurden.
4. Die Firma Hartlieb hat sieben Nebenangebote eingereicht. Zwei der Angebote waren aus technischer Sicht nicht wertbar, da das angebotene Bauverfahren nicht ausrei-chend erläutert wurde bzw. Mängel aufwies. Fünf Nebenangebote wurden gewertet, wobei die maßgebende Gesamtsumme über dem preisgünstigsten Angebot liegt.
5. Die Firma Lang haben drei Nebenangebote eingereicht. Zwei Angebote sind tech-nisch nicht ausführbar und das dritte Angebot ist spekulativ, weswegen diese Ange-bote nicht in die Wertung einbezogen wurden.
6. Das Nebenangebot der Firma Uhrig weicht vom Amtsentwurf nahezu vollständig ab, sodass die Gleichwertigkeit zum Hauptangebot nicht mehr gegeben ist, weshalb das Nebenangebot nicht gewertet wurde.

Die Firma Welle hat in ihrem Angebotsschreiben drei Nebenangebote angegeben, die beim Eröffnungstermin aber nicht vorlagen und somit auch nicht gewertet werden konnten.

Die Firma Harsch Bau GmbH hat daher das günstigste Angebot (794.897,74 €) vorgelegt. Es wird vorgeschlagen, der Firma Harsch Bau den Auftrag zu erteilen. Die Firma ist als leistungs-fähige und zuverlässige Fachfirma bekannt.

Der Kostenrahmen wird eingehalten.

Mittel stehen wie o. a. zur Verfügung. Zuschüsse sind für diese Maßnahme nicht zu enthalten.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Betriebsaus-schusses am 26.04.2006 statt. Der Ausschuss empfiehlt vorstehenden Beschluss. Auf die Er-läuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig vorstehender Beschluss gefasst.

gez.
Gabriela Büsse
Oberbürgermeisterin

- - -